

Secure Mail der Sparkasse Werra-Meißner - Kundenleitfaden -

Nutzung von S/MIME Zertifikat oder PGP Schlüssel



Inhalt

Einleitung	2
Verwendung von Secure E-Mail	3
Nutzung Secure WebMail Interface	4
Anfordern eines S/MIME Zertifikates oder eines PGP Schlüssels eines Sparkassenmitarbeiters	4
Ansprechpartner bei Passwort-Unregelmäßigkeiten	4

Einleitung

Mit der Sicheren E-Mail reagiert die Sparkasse Werra-Meißner auf die zunehmenden Gefahren bei der E-Mail-Kommunikation im Internet. Mit der Sicheren E-Mail bieten wir unseren Kunden und Partnern die Möglichkeit, vertrauliche Informationen sicher mit uns auszutauschen. Damit tragen wir den folgenden wesentlichen Sicherheitsaspekten Rechnung:

Vertraulichkeit

Unverschlüsselte E-Mails sind vergleichbar mit dem Versand von Postkarten, sie sind von jedem lesbar. Das Gefahrenpotenzial ist jedoch wesentlich größer. Eine E-Mail ist sofort elektronisch verwertbar. Daten können unter den vielfältigsten Aspekten analysiert und an interessierte aber unberechtigte Dritte weitergereicht werden. Das „Abhören“ des weltweiten Datenstroms ist heute mit einfachen Programmen möglich.

Authentizität

Einer der wesentlichen Punkte für die Beurteilung, ob eine E-Mail tatsächlich von einem „echten“ Absender gesendet wurde, ist die Angabe der Absenderadresse. Diese ist jedoch leicht manipulierbar.

Integrität

Jeder Internetserver, über den eine E-Mail geleitet wird, stellt eine potenzielle Angriffsstelle dar, auf welcher der Inhalt von Mails auf dem Weg vom Sender zum Empfänger manipuliert werden kann. Auch dieses ist mit vergleichsweise geringem technischem Aufwand möglich.

Die Lösung der Sparkasse Werra-Meißner – Nutzung der Sicheren E-Mail

- Dieser Service ist für Kunden und Partner der Sparkasse Werra-Meißner kostenlos.
- Sie benötigen ein S/MIME Zertifikat oder einen PGP Schlüssel.
- Sie bekommen Ihre E-Mails direkt in Ihr E-Mail-Programm geschickt.
- Alternativ können Sie das Secure WebMail-Interface nutzen.

Hinweise:

Bitte beachten Sie, dass über E-Mail keine Geschäftsabschlüsse getätigt werden oder für die Sparkasse Werra-Meißner steuerlich relevante Unterlagen ausgetauscht werden dürfen.

Verwendung von Secure E-Mail

1. Schritt:

Sie erhalten eine initiale E-Mail von einem Mitarbeiter der Sparkasse Werra-Meißner mit dem folgenden Inhalt:

=====

Sehr geehrter Kunde,

Franz Maier (franz.meier@spk-wm.de) möchte Ihnen eine Nachricht zukommen lassen, deren Inhalt vertraulich ist. Deshalb wird die Nachricht nicht ungeschützt übermittelt.

Bitte lesen sie die nachfolgenden Anweisungen sorgfältig.
Die Verwendung der Secure Mail der Sparkasse Werra-Meißner ist für Sie kostenlos.
Informationen zur Secure Mail sowie Hilfestellungen zur Nutzung finden Sie auf unserer [Internetseite](#).

Mit Beginn der Nutzung erkennen Sie die [Nutzungsbedingungen der Secure Mail der Sparkasse Werra-Meißner](#) an.

Bitte melden Sie sich unter Verwendung der unten aufgeführten Benutzerdaten über den folgenden Link an.

Login page: <https://securemail.sparkasse.de/spk-wm/>
Benutzer ID: **max.musterkunde@internetadresse.de**
Passwort: erhalten Sie von **Franz Maier**

Sollten Sie bereits ein S/MIME Zertifikat besitzen, so antworten Sie bitte mit einer signierten E-Mail auf diese Nachricht.

Sollten Sie bereits einen PGP Schlüssel besitzen, so antworten Sie bitte mit einer E-Mail, welche den entsprechenden öffentlichen Schlüssel als Anhang trägt.

Bei Problemen wenden Sie sich bitte an Ihre Kontaktperson in der Sparkasse Werra-Meißner oder nutzen unser [Kontaktformular](#).

Mit freundlichen Grüßen
Sparkasse Werra-Meißner

=====

Hinweis:

Bei Eingang der E-Mail kann es sein, dass Ihr E-Mailprogramm eine Warnmeldung ausgibt. Der Grund hierfür ist, dass die E-Mail mit einem Zertifikat der Sparkasse Werra-Meißner signiert wurde und diese Ihrem System noch nicht bekannt ist. Bitte vertrauen Sie dem Zertifikat der Sparkasse Werra-Meißner, damit diese Warnmeldung zukünftig unterbleibt.

2. Schritt:

Sie haben in Ihrer E-Mail-Anwendung ein S/MIME Zertifikat oder einen PGP Schlüssel hinterlegt. Auf die Initialmail antworten Sie mit einer von Ihnen signierten E-Mail.

3. Schritt:

Ihre Signatur wird vom Secure Mail-System identifiziert und ein Registrierungsprozess gestartet.

4. Schritt

Nach Abschluss des Registrierungsprozesses können Sie mit der Sparkasse Werra-Meißner vertrauliche Informationen und Dokumente austauschen.

Nutzung Secure WebMail Interface

Alternativ steht Ihnen die Nutzung des WebMail Interface zur Verfügung. Nähere Informationen hierzu finden Sie auf unserer Website.

Anfordern eines S/MIME Zertifikates oder eines PGP Schlüssels eines Sparkassenmitarbeiters

Falls Sie das S/MIME-Zertifikat oder den PGP-Schlüssel Ihres Ansprechpartners in der Sparkasse Werra-Meißner noch nicht mit der Startmail zugeschickt bekommen haben, können Sie dies über folgende Internetseite anfordern:

<https://securemail.sparkasse.de/spk-wm/login.jsp>



Geben Sie hier Ihre E-Mail Adresse und die E-Mailadresse des Sparkassenmitarbeiters ein und klicken auf „Key Anforderung“.



Sie erhalten automatisch eine E-Mail mit den öffentlichen Schlüsseln des Sparkassenmitarbeiters. Nach der Hinterlegung der Schlüssel in Ihrem E-Mail Programm können Sie verschlüsselte E-Mails mit dem Sparkassenmitarbeiter austauschen.

Ansprechpartner bei Passwort-Unregelmäßigkeiten

Sofern Ihnen Unregelmäßigkeiten mit Ihrem Passwort auffallen, melden Sie uns dies bitte.

Unregelmäßigkeiten sind z.B.:

- Erstpassewort zur Registrierung ist bereits in Benutzung
- Erstpassewort kann nach erfolgter Registrierung nicht geändert werden

Bitte senden Sie in diesen Fällen eine Mail an securemail@spk-wm.de oder wenden Sie sich an Ihren Ansprechpartner in der Sparkasse Werra-Meißner.